

GTW 330 | GTW 430
Ladevolumen 30 bis 43 m³

BERGMANN

...die Spezialisten

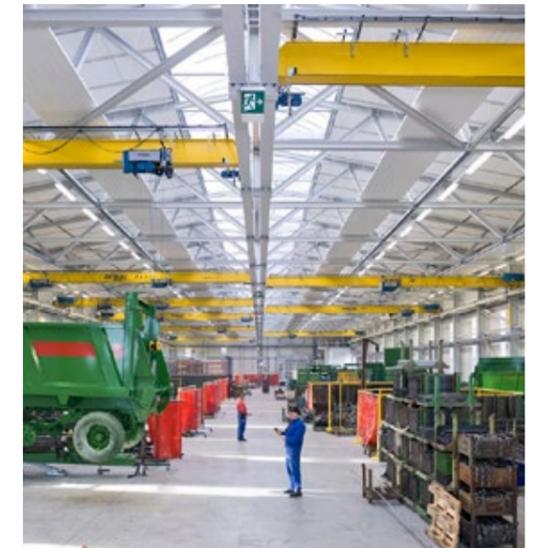
Überladewagen GTW

Für mehr Leistung auf dem Feld





**Ausgereifte Qualität:
„Made in Goldenstedt“**



BERGMANN, ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation, ist seit über 125 Jahren fest mit dem Wirtschaftsstandort Goldenstedt und seinen Menschen verbunden.

Traditionsbewusstsein und Innovationskraft bestimmen unser Handeln. Unsere modernsten Maschinen für Streu- und Grünlandtechnik, Ernte- und Transportlogistik erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind weltweit täglich im Einsatz.

Als leistungsstarker und zuverlässiger Partner der Landwirtschaft entwickeln und fertigen wir direkt am Firmenstandort praxismgerechte Agrartechnik zum Nutzen unserer Kunden. Unsere Firmenphilosophie, unser Anspruch und unsere Verpflichtung lauten:

Qualität „Made in Goldenstedt“



Die Überladewagen GTW 330 und GTW 430

Der Überladewagen ist das logistische Bindeglied für den Transport zwischen ständig fahrenden Mähdreschern und den am Feldrand stehenden Transportfahrzeugen und verbindet so die Vorteile des bodenschonenden, effizienten Feldtransports sowie des zügigen Straßentransports miteinander. Sein Einsatz sichert die optimale Auslastung des Mähdreschers durch den möglichen Nonstop-Einsatz und trägt erheblich zur Steigerung der Ernteleistung bei. Zudem lassen sich die Transportfahrzeuge mit einer Füllung komplett beladen – das spart Stand- und Wartezeiten am Feldrand.

Die BERGMANN Überladewagen können neben dem Abfahren von Getreide auch für alle anderen rieselfähigen Güter, wie Körnermais, CCM, Raps etc. sowie Saatgut und Dünger zur Befüllung von Sämaschinen und Düngestreuern, eingesetzt werden. Sie haben einen tiefen Schwerpunkt und bieten somit höchsten Fahrkomfort – sowohl auf dem Feld als auch auf der Straße. Durch das geringe Eigengewicht haben alle Überladewagen eine hohe Nutzlast.



GTW 330 | GTW 430

Highlights auf einen Blick

Erweiterung des Einsatzspektrums durch das optionale, geteilte Bunkersystem **TwinBunker** für den zeitgleichen Transport von zwei unterschiedlichen Gütern, z. B. Saatgut und Dünger.

Optionale Auslaufrohrverlängerung für noch **gezieltes Überladen**. Zum präzisen **Befüllen von Sämaschinen** ist eine Drillmaschinenbefüllung oder eine Saatgutschnecke erhältlich.

Hydraulisch klappbare und optional schwenkbare Überladeschnecke (Ø 600 mm) mit einer **Überladeleistung von ca. 1.100 t/h**.

Optionale, manuell oder hydraulisch bedienbare Abdeckplane zum **Schutz des Ladegutes** vor Witterungseinflüssen.

Vollverschweißter Aufbau für absolute Dichtheit. Die spezielle Bauweise stellt die restlose Entleerung des Laderaums sicher.

Einzigartige Bauweise der Zubringerschnecke (Ø 500 mm) mit unterschiedlichen Steigungen für eine gleichmäßige Entleerung auf der gesamten Laderaumlänge.

Einzigartiges Antriebskonzept bestehend aus einem Powerband-Antrieb für die Zubringerschnecke und einem Direktantrieb über ein großdimensioniertes Winkelgetriebe für die Überladeschnecke.

Hydraulisches Fahrwerk für **optimalen Fahrkomfort** und schwierige Einsatzbedingungen sowie großvolumige Bereifung für **hohe Leichtzügigkeit und Bodenschonung**.

Stabile Rahmenkonstruktion mit **niedrigem Schwerpunkt des Aufbaus** für höchste Standsicherheit – auch in Hanglagen.

Exakte Kontrolle der Erntemengen und der geladenen Masse mit der optionalen **Wiegeeinrichtung**.

Mechanisch oder optional hydraulisch vom Fahrersitz einstellbare Dosiereinrichtung zur **optimalen Anpassung an das Ladegut** sowie zum **Verschließen der Zubringerschnecke** bei teilbeladenem Fahrzeug.

Bedienung der Hydraulikfunktionen über:
– Steuergeräte des Traktors (Serie)
– PILOTBOX (Option)
– ISOBUS (Option)



Optimale Deichselkontur

Die GTW 330 und GTW 430 sind serienmäßig mit einer unten angehängten, hydraulisch höhenverstellbaren Deichsel ausgestattet. Die Deichselkontur sorgt dafür, dass beim Überfahren eines Schwads kein Stroh hängen bleibt und sich aufbauen kann. Die schlanke Bauweise der Deichsel ermöglicht eine sehr hohe Wendigkeit.



Einfaches Ankuppeln

Bei der Anhängung kann zwischen verschiedenen Zugösen gewählt werden. Die serienmäßige Zugkugelumkupplung bietet höchsten Fahrkomfort bei geringstem Verschleiß und ohne Stoßen. Die Hydraulikschläuche werden sauber in die Schlauchgarderobe eingehängt und sind so vor Verschmutzung geschützt.



Bequemes Abstellen

Für das An- und Abhängen wird die Deichsel hydraulisch einfach in der Höhe verstellt. Damit kann die Zugöse bequem auf die Kupplungshöhe der Zugeinrichtung des Traktors eingestellt werden. Der massive Stützfuß lässt sich anschließend einfach hoch und runter schwenken. Die hohe Bodenfreiheit des Fahrzeugs ermöglicht Fahrten in unebenem Gelände sowie über große Strohschwade.



Ruhiges Fahren

Für höchsten Fahrkomfort auf der Straße und auf dem Feld sorgt auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten die optionale, hydro-pneumatische Deichselfederung. Stöße und Schwingungen werden zuverlässig abgefedert. Die Deichselfederung erfolgt über Stickstoffspeicher an den Hydraulikzylindern.

BERGMANN Überladewagen GTW 330 und GTW 430 Tandem und Tridem | 30 – 43 m³ Ladevolumen



Die Oberklasse

Die BERGMANN Überladewagen GTW 330 und GTW 430 wurden für höchste Ernteleistungen moderner Mähdrescher sowie für die hohen Motorleistungen von Großtraktoren konzipiert. Mit einem Ladevolumen von max. 33 m³ bzw. 43 m³ haben die Überladewagen ausreichend Puffer und sind damit das leistungsstarke Bindeglied, das die großen Mengen zuverlässig, schnell und ohne

Stand- und Wartezeiten des Mähdreschers bewältigen kann. Zudem lassen sich die Transportfahrzeuge mit einer Füllung komplett beladen – das spart Stand- und Wartezeiten am Feldrand. Die Durchsatzleistung der gesamten Erntekette – vom Mähdrescher bis zur Einlagerung – wird dadurch erheblich gesteigert.

Robustes Fahrwerk

Das Tandem- bzw. Tridem-Fahrwerk mit hydraulischem Achsausgleich und verstärkten Achsen (150 mm Achsvierkant) ist für schwerste Lasten ausgelegt und ermöglicht ein komfortables, ruhiges Fahrverhalten auf dem Feld und auf der Straße. Der Achsabstand von 1.880 mm bietet auch größten Bereifungsvarianten mit geringem Bodendruck ausreichend Platz.

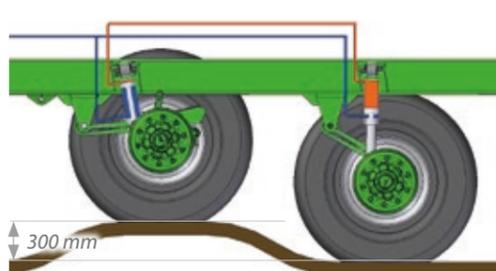


Hydraulischer Achsausgleich

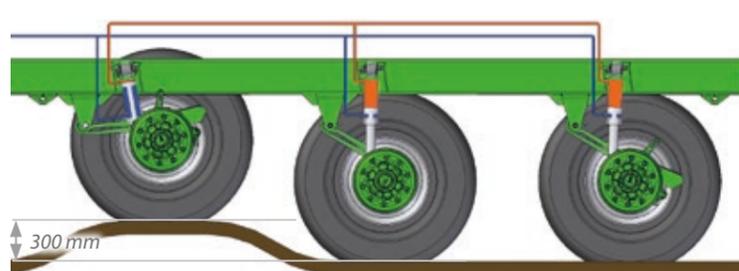
Der hydraulische Achsausgleich von 300 mm sorgt für bestes Fahrverhalten, höchste Stand- und Fahrsicherheit, Stabilität und Geländegängigkeit. Bodenwellen werden zuverlässig ausgeglichen, der Bodendruck wird deutlich reduziert und ein Einsinken der Räder minimiert. Durch den Achsausgleich trägt jede Achse die gleiche Last – auch in unebenem Gelände.



GTW 330



GTW 430



Schwerlast-Anbindung

Stabile Anbindung der Achsen an das Fahrgestell mit wartungsarmen Gummi-Metall-Lagern (Silentblöcke) im Fahrwerkzylinder. Die Lagerung kann radiale und axiale Kräfte aufnehmen und dient zur Schwingungsdämpfung.



Liftachse

Die vordere Achse ist optional als Liftachse erhältlich. Bei Leerfahrten werden die Reifen geschont, Kraftstoffverbrauch durch verminderte Reifenreibung gesenkt und damit Kosten eingespart. Bei Überlast senkt sich die Liftachse automatisch ab und schützt das Fahrzeug und den Traktor.



Nachlauflenkung

Die serienmäßige Nachlauflenkung ermöglicht ein bodenschonendes Befahren der Flächen. Bei entsperrter Lenkachse passen sich die Räder bei Kurvenfahrt an. Für die Straßenfahrt, den Einsatz in Hanglagen und zum Rangieren lässt sich die Lenkachse sperren.



Elektronische Zwangslenkung

Die elektronische Zwangslenkung erhöht Manövrierfähigkeit, Fahrstabilität und Fahrkomfort. Die einstellbare Kollisionsüberwachung warnt den Fahrer bei großen Lenkeinschlägen rechtzeitig vor Kontakt des Traktorreifens mit der Deichsel. Die kompakte Anbindung an den Traktor ermöglicht eine höhere Wendigkeit als bei einer hydraulischen Zwangslenkung. Die Bedienung erfolgt wahlweise über ein separates Bedienterminal oder via ISOBUS.



Passende Bereifung

Für den bodenschonenden Feldtransport stehen großvolumige Reifen mit verschiedenen Profilmustern für Felgengrößen von 26.5" und 30.5" zur Verfügung. Die 30.5"-Bereifung bietet mit dem großen Durchmesser – gerade unter schweren Einsatzbedingungen – ein optimales Ab- und Überrollverhalten. Die größtmögliche Bereifung ist 750/60 R30.5.



Abgeschrägte Kotflügel

Material, das beim Beladen des Fahrzeugs daneben fällt, gleitet an den abgeschrägten Kotflügeln direkt auf dem Feld nach unten – die Straße bleibt nach dem Einsatz sauber.



Bremseinrichtung

Eine Druckluftbremsanlage mit ALB-Ventil, die den Bremsdruck automatisch abhängig von der Last regelt, und eine Feststellbremse mit Federspeicher sind ebenfalls Serie. Die Bremszylinder und -gestänge liegen oberhalb der Achsunterkante, sodass die Bodenfreiheit nicht beeinträchtigt wird. Die Mechanik läuft nicht Gefahr, von z. B. Maisstoppeln beschädigt zu werden. Eine Hydraulikbremse wird länderspezifisch angeboten.

Europaweite Zulassung

Serienmäßig werden die Fahrzeuge mit vollständiger EU-Typgenehmigung nach der offiziellen Verordnung zertifiziert. Die COC-Papiere (Certificate of Conformity) sind dabei enthalten. Insbesondere beim Wiederverkauf innerhalb der EU ist die Typgenehmigung von Vorteil, da keine nationale Einzelgenehmigung für die Zulassung erteilt werden muss.



Hohe Zuladung und Standsicherheit

Die stabile Rahmenkonstruktion mit dem vollständig verschweißten, großvolumigen Laderaum ermöglicht eine hohe Zuladung auf dem Feld. Der niedrige Schwerpunkt des Überladewagens bewirkt eine hohe Standsicherheit – auch in Hanglagen. Die besondere Bauweise des Laderaums ermöglicht eine komplette Entleerung ohne Restmengen.



GTW 330

Mit 30 m³ Ladevolumen macht der GTW 330 den Einstieg in die Oberklasse der BERGMANN Überladewagen. Mit den optionalen Aufsätzen wird das Ladevolumen auf 33 m³ vergrößert.



GTW 430

Der GTW 430 ist das Flaggschiff der BERGMANN Überladewagen. Ausgerüstet mit Aufsätzen wird das Ladevolumen von 38,5 m³ auf 43 m³ gesteigert.



Optimale Sicht

In die Stirnwand sind zwei große Sichtfenster integriert, die dem Fahrer stets eine hervorragende Sicht in den Laderaum erlauben. Für eine optimale Befüllung hat der Fahrer den Füllstand jederzeit im Blick und kann die Position des Überladewagens am Abtankrohr des Mähdeschers ausrichten. Somit kann das Ladevolumen vollständig ausgeschöpft werden.



Einfacher Aufstieg

An der Rückseite ist eine Aufstiegsleiter angebracht, um den Laderaum bzw. das Ladegut von oben kontrollieren zu können. Die rutschfesten Sprossen sorgen für einen sicheren Aufstieg. Für maximale Bodenfreiheit wird die Aufstiegsleiter bei Straßenfahrt und im Feldeinsatz einfach hochgeklappt.



Schutz vor Witterung

Eine manuell per Handkurbel bedienbare Abdeckplane ist optional erhältlich. Aufgerollt ist sie an der Oberkante des Aufbaus in Fahrtrichtung links gelagert, im abgerollten Zustand wird sie auf der rechten Fahrzeugseite mit zwei Gurten festgezurr. Um die Abdeckplane vor Verschleiß bzw. Abrieb zu schützen, sind an den Kanten des Aufbaus kleine Bleche angebracht. In die Handkurbel ist ein Haken integriert, mit dem man die Gurte nach dem Abrollen von oben herunterziehen kann.

In Sekundenschnelle geschlossen

Mit der hydraulisch bedienbaren Abdeckplane lässt sich das Ernte- bzw. Ladegut in Sekundenschnelle vor Regen und Nässe schützen. Die optionale Abdeckplane ist bequem vom Fahrersitz aus zu bedienen und deckt auch höhere Schüttkegel zuverlässig ab. Die geöffnete Plane wird straff an der Seitenwand gefaltet und ermöglicht so eine uneingeschränkte Befüllung.



Erweitertes Einsatzspektrum

Der Laderaum ist serienmäßig mit einer Dosiereinrichtung ausgestattet. Für das Überladen von zwei verschiedenen Ladegütern, wie z. B. Dünger und Saatgut für die Aussaat, steht das geteilte Laderaum-System TwinBunker zur Verfügung. Es ist quer zur Fahrtrichtung im Verhältnis 50:50 in zwei Kammern geteilt. Jede Kammer verfügt jeweils über eine eigene Dosiereinrichtung. Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit ist der Überladewagen somit auch außerhalb der Ernte einsetzbar.



Einfache Einstellung – mechanisch

Die Überladeleistung lässt sich serienmäßig stufenlos über die mechanisch einstellbare Dosiereinrichtung anpassen. Die Öffnungsweite der Dosiereinrichtung wird dabei über zwei große Skalen an der Stirnwand und am Fahrzeugheck angezeigt.



Einfache Einstellung – hydraulisch

Die Dosiereinrichtung lässt sich optional hydraulisch stufenlos variieren und somit optimal an das Ladegut anpassen. Auch die Überladeleistung kann so verstellt werden. Die Öffnungsweite der Dosiereinrichtung wird über eine große Skala an der Stirnwand angezeigt und ist vom Fahrersitz aus gut einsehbar. Ist der GTW nach dem Überladen noch nicht komplett entleert, lässt sich die Zubringerschnecke mit der Dosiereinrichtung vollständig verschließen. Somit besteht die Möglichkeit zur restlosen Entleerung der Schnecken.

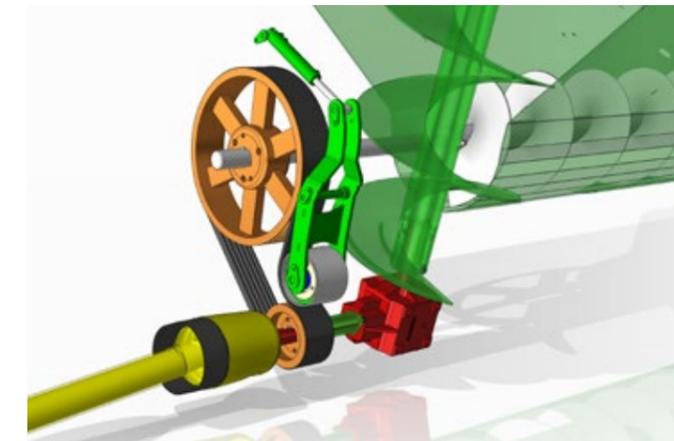
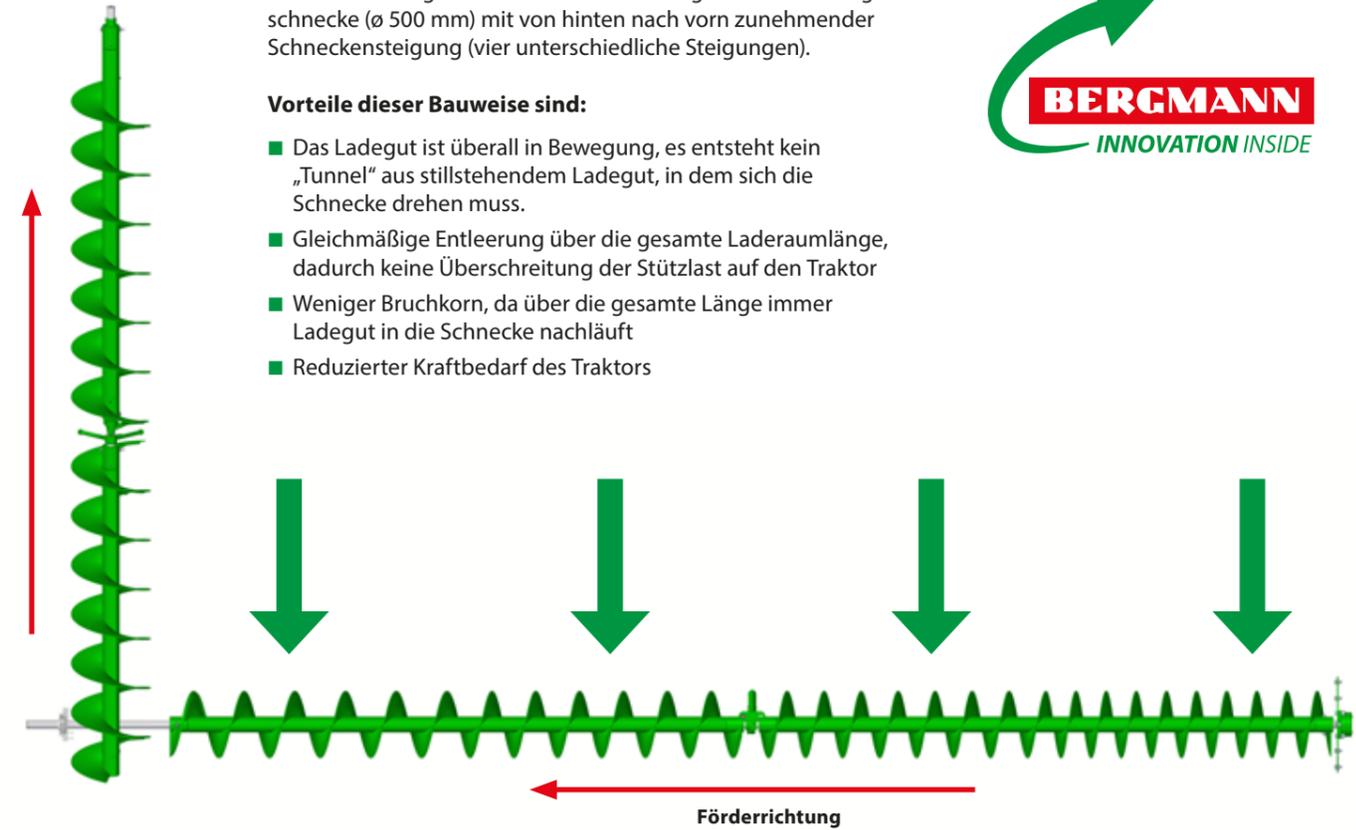


Einzigartig und produktschonend

Ein Alleinstellungsmerkmal der Überladewagen ist die Zubringerschnecke (\varnothing 500 mm) mit von hinten nach vorn zunehmender Schneckensteigung (vier unterschiedliche Steigungen).

Vorteile dieser Bauweise sind:

- Das Ladegut ist überall in Bewegung, es entsteht kein „Tunnel“ aus stillstehendem Ladegut, in dem sich die Schnecke drehen muss.
- Gleichmäßige Entleerung über die gesamte Laderaumlänge, dadurch keine Überschreitung der Stützlast auf den Traktor
- Weniger Bruchkorn, da über die gesamte Länge immer Ladegut in die Schnecke nachläuft
- Reduzierter Kraftbedarf des Traktors



Modernes und innovatives Antriebskonzept

Der einzigartige Antriebsstrang besteht aus einem Powerband-Antrieb für die Zubringerschnecke und einem Direktantrieb über ein großdimensioniertes Winkelgetriebe für die Überladeschnecke. Das besondere ist, dass das Powerband unter Last individuell hydraulisch ein- und ausgeschaltet werden kann. Zur Restentleerung der Überladeschnecke lässt sich der Antrieb der Zubringerschnecke während des Betriebes einfach unterbrechen. So kann der Überladewagen auch teilbeladen von Feld zu Feld wechseln.

Der Powerband-Antrieb ist wartungsarm und besticht zudem durch eine extrem hohe Laufruhe. Eine optimale Kraftübertragung mit Traktorleistungen von über 400 PS stellen kein Problem dar. Durch den Powerband-Antrieb kann auf den Einsatz von Rollenketten und zuschaltbaren Kupplungen verzichtet werden.

Leistungsstark und wartungsfreundlich

Die große Überladeschnecke mit einem Durchmesser von 600 mm erreicht eine Überladeleistung bis zu 1.100 t/h. In der Serie beträgt die Überladehöhe bis zu 5,80 m, die Überladeweite 0,90 m. Der robuste Klappmechanismus der Überladeschnecke sorgt für ein reibungsloses Arbeitsverhalten und hohe Sicherheit – auch bei Fahrten mit ausgeklappter Schnecke. Durch gewuchtete Schneckenhälften und stabile Guss-Stehlager hat die Überladeschnecke eine hohe Laufruhe. Die Lager sind bequem vom Boden aus schmierbar.



Gezielter und verlustfrei überladen

Für ein verlustfreies Überladen richtet die optionale, schwenkbare Auslaufrohrverlängerung den Gutstrom direkt auf den Zielbereich im Transportfahrzeug. Durch die Länge der Auslaufrohrverlängerung von 90 cm reduziert sich die Überladehöhe je nach Schwenkposition zwischen 3,10 und 5,55 m. Die Überladeweite wird deutlich auf bis zu 3,30 m erhöht.

Überladeschnecke schwenkbar

Mit der optionalen, schwenkbaren Überladeschnecke lassen sich selbst höher gelegene bzw. weiter entfernte Fahrzeuge befüllen. Der Neigungswinkel der Überladeschnecke lässt sich hydraulisch stufenlos von 14° bis auf 51° verstellen. Je nach Ausstattung beträgt die größte Überladehöhe stolze 5,80 m, die Überladeweite 3,30 m. Die Überladeschnecke lässt sich flexibel, präzise und schnell an die Gegebenheiten anpassen.



Sämaschinen und Düngerstreuer gezielt befüllen

Für die gezielte und verlustfreie Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern kann die Auslaufrohrverlängerung zusätzlich mit einer Drillmaschinenbefüllung ausgestattet werden. Die Überladehöhe beträgt je nach Schwenkposition zwischen 2,10 und 5,35 m. Die Überladeweite erhöht sich auf bis zu 4,20 m.



Große Sämaschinen befüllen

Für das Befüllen von Sämaschinen mit großen Arbeitsbreiten ist optional eine 5 m lange, hydraulisch angetriebene Saatgutschnecke erhältlich. Diese wird auf der unteren Hälfte der Überladeschnecke montiert, ist hydraulisch seitlich schwenkbar und in der Höhe verstellbar. Besonders in Kombination mit dem TwinBunker lässt sich die Auslastung des Überladewagens deutlich steigern, da er zusätzlich im Frühjahr und Herbst als Zubringer zur Befüllung von Sämaschinen und Düngerstreuern eingesetzt werden kann. Das An- oder Abbauen der Saatgutschnecke erfolgt zügig in circa einer Stunde.



Bedienung über Steuergeräte

In der Serienausstattung erfolgt die Bedienung der Hydraulikfunktionen über vier Steuergeräte des Traktors. Je nach Optionsvielfalt sind bis zu neun Steuergeräte erforderlich.



Bedienung über PILOTBOX

Die optionale PILOTBOX bietet eine einfache Bedienung der Hydraulikfunktionen. Die Bedienelemente sind übersichtlich und ergonomisch angeordnet und direkt mit einer Funktion verknüpft. Je nach Maschinenausstattung können unterschiedlich viele Funktionen bedient werden. Traktorseitig werden nur ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich.

Restmengenentleerung

Die Restmengenentleerung, z. B. bei einem Sortenwechsel, erfolgt über eine Klappe, die vorn in die Wanne der Zubringerschnecke integriert ist. Durch das Öffnen der großen Klappe können die Restmengen einfach aus dem Laderaum entfernt werden.



Einfache Wartung

Am unteren Ende der Überladeschnecke befindet sich eine Wartungsklappe. Diese ermöglicht den Zugang zur Übergabe von Zubringer- zur Überladeschnecke. Sie dient der optischen Kontrolle des Übergabebereiches und kann als Reinigungs- und Inspektionsklappe genutzt werden, falls Fremdkörper in den Laderaum gelangen.



ISOBUS-Komfortbedienung

Große Nutzerfreundlichkeit und hoher Bedienkomfort mit der optionalen ISOBUS-Bedienung. Auch unerfahrene Fahrer finden sich durch die intuitive Bedienoberfläche mit den selbsterklärenden Grafiken und Piktogrammen sofort zurecht. Dank der AEF-zertifizierten Software ist das Fahrzeug über jedes beliebige ISOBUS-Terminal zu bedienen. Bei einem Traktor mit einem ISOBUS-fähigen Terminal ist kein zusätzliches Terminal in der

Kabine erforderlich. Damit hat der Fahrer eine freie Rundumsicht, was zu einer höheren Verkehrssicherheit und einer besseren Übersicht auf dem Feld führt. Traktorseitig werden nur ein einfach wirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich.

ISOBUS-Terminal CCI 50

Das ISOBUS-Terminal CCI 50 mit 5,6" Touchscreen, 12 Funktions-tasten und einem Scrollrad ist für einen herstellerübergreifenden Einsatz geeignet. Das Terminal lässt sich mit einem Task-Controller zu Zwecken des Auftragsmanagements und der Dokumentation sowie der automatischen Teilbreitenschaltung Section Control erweitern.



ISOBUS-Terminal CCI 800

Mit dem 8" Display bietet das CCI 800 die optimale Größe, um sich auf eine Anwendung fokussieren zu können. Multi-Touch in Verbindung mit der innovativen Menüführung bietet eine leichte Bedienung auf Smartphone-Niveau. Funktionen, wie Task-Controller und Section Control, können zusätzlich integriert werden. Eine Verbindung zum agrirouter ist ebenfalls möglich. Für mehr Komfort können auch Kameras parallel zur Bedienoberfläche angezeigt werden.



ISOBUS-Terminal CCI 1200

Das CCI 1200 ist ein ISOBUS-Terminal mit 12,1" Display und intuitiver Multi-Touch-Bedienung auf Smartphone-Niveau. Das große Terminal bietet viel Platz für die gleichzeitige Anzeige von mehreren App-Anwendungen. Es bietet zudem die Möglichkeit, zwei ISOBUS-Maschinen gleichzeitig anzuzeigen und parallel zu bedienen. Apps zur automatischen Teilbreitenschaltung und variablen Ausbringung sorgen für eine präzise Applikation. Zudem ist das CCI 1200 „ready for agrirouter“ und kann herstellerübergreifend eingesetzt werden.



Multifunktionshebel CCI A3

Der CCI A3 ist ein ISOBUS-Multifunktionshebel mit einem einzigartigen 3,5" Touchscreen Farbdisplay zur Visualisierung von bis zu 30 Funktionssymbolen. Für den Fahrer wird die Bedienung wesentlich komfortabler, da er sich nicht, wie bei Verwendung anderer Multifunktionshebel, merken muss, welche Taste mit welcher Funktion belegt ist. Vorteile für den Anwender liegen in der Haptik der verschiedenen und auswechselbaren Gitter sowie im Vibrationsfeedback mit akustischem Signal, die eine Bedienung ohne Blick auf den Multifunktionshebel ermöglichen.



Exakte Dokumentation

Die optionale Wiegeeinrichtung ermöglicht eine exakte Kontrolle der Erntemengen und der geladenen Masse und überzeugt durch höchste Messgenauigkeit. So können die Transportfahrzeuge entsprechend dem maximal zulässigen Gewicht beladen werden. Die Messwerte werden von Wiegestäben erfasst.

Übersichtlich und bedienerfreundlich

Der Wiegecomputer GT 400 zeigt die aktuelle Zuladung an. Die Bedienung erfolgt über die Folientastatur und ermöglicht auch ungeübtem Personal eine einfache Bedienung. Die Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung lässt sich zu jeder Tageszeit gut ablesen.



Automatische Überlademengenerfassung

Der Wiegecomputer GT 560 beinhaltet eine Start-/Stopp-Funktion, die die überladene Masse automatisch erfasst. Der Anwender muss beim Entladen keine Start-/Stopp-Taste drücken. Die überladene Menge wird in einem Datensatz inklusive Datum und Zeit sowie vorausgewähltem Feld und Abfuhrgespann gespeichert. Zur Dokumentation können die erfassten Datensätze auf einen USB-Stick übertragen und auf dem PC angezeigt und verarbeitet werden.



Wiegeeinrichtung über ISOBUS

Die aktuelle Zuladung sowie die gesamte überladene Masse werden direkt in der übersichtlichen ISOBUS-Bedienoberfläche dargestellt. Die Erfassung der gesamten überladenen Masse erfolgt automatisch, wenn die Überladeschnecke eingeschaltet wird. Für eine vereinfachte Dokumentation können die automatisch aufgezeichneten Datensätze über den ISOBUS-Task-Controller auftragsbezogen im standardisierten ISO-XML-Format gespeichert werden.



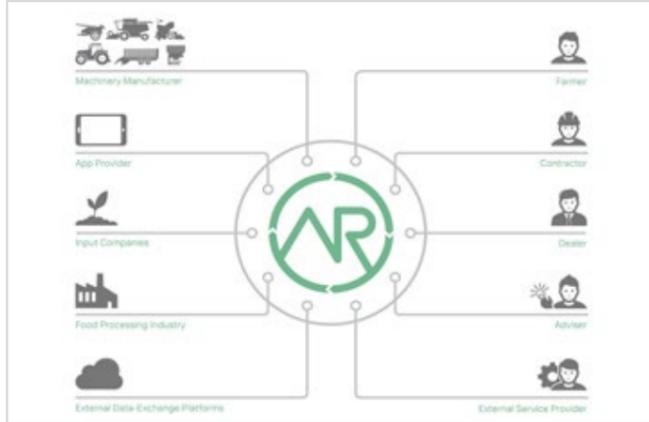
Internetverbindung

Der CCI W10 WLAN-Adapter stellt über die Hotspotfunktion eines mobilen Endgerätes die Verbindung zum Internet her. In Verbindung mit den CCI 800 und CCI 1200 ISOBUS-Terminals bildet der CCI W10 WLAN-Adapter die Schnittstelle zum Agrirouter.



Einfacher Datenaustausch

Der agrirouter ist eine neutrale und herstellerübergreifende webbasierte Plattform für den Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware. So können z. B. Maschinen-, GPS- und Auftragsdaten im ISO-XML-Format gespeichert und bequem vom Terminal über den agrirouter an die Agrarsoftware des Betriebes übermittelt werden.



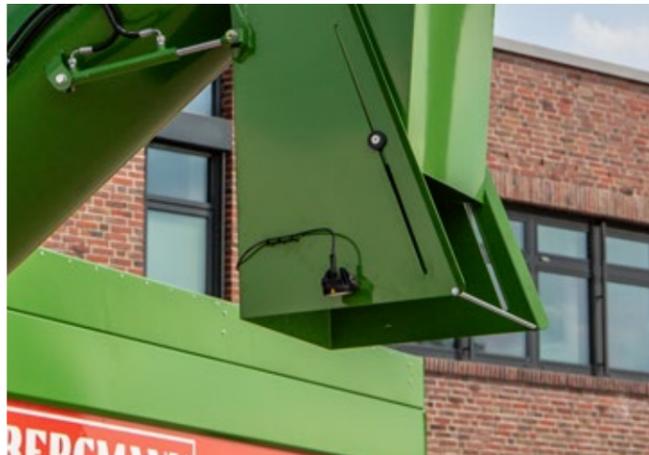
Alles im Blick

Die optionalen Kameras am Fahrzeugheck und an der Überladeschnecke sorgen für eine bessere Übersichtlichkeit und bieten so eine deutliche Komfortsteigerung. Der Fahrer hat mit dem Videosystem zu jeder Zeit einen Blick auf die gewünschten Bereiche. Je nach Wunsch können die Kameras auf einem separaten Monitor oder auf dem ISOBUS-Terminal angezeigt werden.



Arbeitsbeleuchtung

LED-Arbeitscheinwerfer am Fahrzeugheck, an der Überladeschnecke und im Laderaum stellen eine gute Ausleuchtung der Arbeitsbereiche sicher. Die Bedienung der optionalen Arbeitscheinwerfer erfolgt entweder per Schalterkasten, PILOTBOX oder bequem über die ISOBUS-Bedienoberfläche.



Gut sichtbar

Zusätzlich zur erforderlichen Beleuchtung sind noch weitere, optionale Beleuchtungsvarianten möglich. So können z. B. anstatt der serienmäßigen Rückleuchten auch LED-Rückleuchten gewählt werden.

Das weitere Produktprogramm der BERGMANN Überladewagen



GTW 210
Mit 21 m³ Ladevolumen macht der GTW 210 den Einstieg in die BERGMANN Überladewagen. Die Überladeleistung beträgt ca. 400 t/h.



GTW 300
Der GTW 300 mit bis zu 30 m³ Ladevolumen ist mit einem robusten parabelgefederten Pendelaggregat ausgestattet. Die Überladeleistung beträgt ca. 400 t/h.

Technische Daten

Maße und Gewichte		GTW 330	GTW 430
Länge	mm	9.930	11.690
Breite	mm	2.550 - 3.000	2.550 - 3.000
Höhe	mm	3.975	3.975
Länge Aufbau	mm	6.760	8.500
Breite Aufbau	mm	2.490	2.490
zul. Gesamtgewicht (Straße)	kg	24.000	34.000
zul. Gesamtgewicht (Feld)	kg	35.000	46.000
Leergewicht bei Grundausstattung	kg	9.800	12.120
Ladevolumen	m ³	30 / 33	38,5 / 43
Ladehöhe seitlich	mm	3.600	3.600
Durchmesser Zubringerschnecke	mm	500	500
Durchmesser Überladeschnecke	mm	600	600
Überladeleistung	t/h	1.100	1.100
Überladehöhe (Serie)	mm	5.800	5.800
Überladeweite (Serie)	mm	900	900
Überladehöhe (Auslaufrohrverlängerung + schwenkbare Überladeschnecke)	mm	5.550 - 3.100	5.550 - 3.100
Überladeweite (Auslaufrohrverlängerung + schwenkbare Überladeschnecke)	mm	1.000 - 3.220	1.000 - 3.220
Leistungsbedarf	kW/PS	132 / 180	162 / 220

Optional:

- Hydropneumatische Deichselfederung
- Liftachse
- Elektronische Zwangslenkung
- Aufbauerhöhung
- Mechanische und hydraulische Abdeckplane
- TwinBunker
- Hydraulisch verstellbare Dosiereinrichtung
- Überladeschnecke hydraulisch schwenkbar
- Auslaufrohrverlängerung
- Drillmaschinenbefüllung
- Saatgutschnecke
- Elektronische Wiegeeinrichtung
- PILOTBOX-Bedienung
- ISOBUS-Bedienung
- Videosystem
- Diverse Beleuchtungsvarianten
- Diverse Bereifungsvarianten

Änderung der Maße, Gewichte und der technischen Daten vorbehalten. Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausführung und sind unverbindlich. Abbildungen können Zusatzausrüstung enthalten.

Unsere Produktpalette bietet für jeden Betrieb und jeden Einsatz den richtigen Typ.

- ▶ Dungstreuer
- ▶ Universalstreuer
- ▶ Ladewagen
- ▶ Häckseltransportwagen
- ▶ Wechselsysteme
- ▶ Überladewagen
- ▶ Rübenreinigungswagen
- ▶ Aufbauten für Selbstfahrer

BERGMANN

...die Spezialisten

**Ludwig Bergmann GmbH
Maschinenfabrik**

Hauptstraße 64 - 66
49424 Goldenstedt/Germany
Tel.: +49 (0) 44 44 - 20 08-0
Fax: +49 (0) 44 44 - 20 08 88
info@l-bergmann.de

www.bergmann-goldenstedt.de

